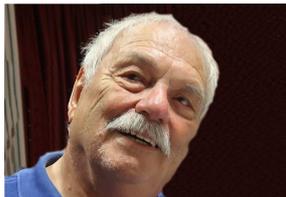


Willkommen!

Dem Kassenprüfbericht von **HUBERTUS SARFERT (G-658)** zu den Finanzen des Vereins folgte auch sein Aufruf und seine herzliche Bitte, dem Sarfert Förderverein beizutreten. Das fand Gehör! Immerhin traten noch während des 8. Sarfert Familientreffens „11 Neue“ dem Förderverein bei. Danke Hubertus!



Mit einem Jahresbeitrag von 20,00 Euro unterstützt ihr die gemeinsame Sache, z.B.

- Organisation von Fam.-Treffen
- Fortschreibung der Stammtafeln
- Aufbau eines Familienarchivs
- Information durch Fam.-Zeitung
- Anschaffung von Archivalien
- Erstellung einer Familienchronik



101. Petra S., Dresden (EM-904)



102. Petra S., Lichentanne (ED-789)



103. Petra S., Großhartau (EM-913)



104. Jerome S., Mainz (G-687)



105. Christine S., Zwickau (EI-762)



106. Kirstin Jansen, Berlin (M-912)



107. Sybille Riesenckpf., Seon (G-662)



108. Ute S., Zwickau (I-771)



109. Elisabeth Zöllm., Wittingen (VJ-590)



110. Udo S., Meerane (K-619)



111. Christian S., Heitzenh. (G-668)

Dankeschön!

Von zwei langjährigen Förderern hieß es Abschied nehmen. Wir werden Euch immer in guter Erinnerung behalten!

EVA SARFERT (G-724) wurde in Zwickau geboren. Eine schöne Kindheit hatte sie mit ihrer Zwillingsschwester GERTRAUDE (G-725) in Freiberg, wo der Vater ALFRED (G-408) als Oberbergrat tätig war. Beide Brüder fielen im II. Weltkrieg. 1946 war sie als Chemielaborantin tätig. 1948-1951 Studium zum Chemieingenieur in Dresden. Seit 1954 bis 1988 tätig im Zentralinstitut für Mikrobiologie (heute Leibniz-Institut) in Jena. Dazu 1976 Abschluss als Diplom-Chemikerin nach einem Fernstudium. Eva war sehr reise- u. kontaktfreudig und an Kultur u. Wissenschaft interessiert. Seit 2016 war sie stationär in einem Pflegeheim in Dresden, dort kümmerten sich auch die NEFFEN REINHARD UND HARTMUT NICKEL um sie.

DIETER SARFERT (S-140) wurde 1945 nach Kriegsende in Steinpleis (heute Ortsteil von Werdau) geboren. In seinem Beruf als Elektriker qualifizierte er sich zum Meister und beendete danach erfolgreich ein Studium zum Elektro-Ing. In leitender Position war Dieter dann im Sachsenwerk Zwickau tätig, wo der Trabi gebaut wurde. Hier lernte er auch ROLAND SARFERT (D-789) kennen, den er erst 2006 anl. des Sarfert-Treffens in Freiberg wiedertraf.

1996 machte er sich als Dozent in den Bereichen Wirtschaft und Bewerbungsstrategien selbständig; außerdem war er als privater Arbeitsvermittler tätig. Seine 1. Frau starb kurz nach der Silbernen Hochzeit. Aus dieser Ehe stammt Sohn Matthias (S-333). In zweiter Ehe war Dieter seit 2012 mit Cornelia verheiratet. 2016 begann sein Kampf gegen Multiples Myelom. Seine letzten 9 Wochen verbrachte er im Hospiz Erlabrunn, wo er ruhig in seine himmlische Heimat heimgehen konnte.

Wir trauern um

UNSER FÖRDERMITGLIED

EVA SARFERT

(G-724)

JENA

25.04.1928 - 22.02.2018



Im Alter von 89 Jahren verstarb Eva in Dresden.

Die Urnenbeisetzung erfolgte auf dem Südfriedhof in Leipzig.

Wir trauern um

UNSER FÖRDERMITGLIED

DIETER SARFERT

(S-140)

SCHNEEBERG

15.09.1945 - 19.03.2018



Im Alter von 72 Jahren verstarb Dieter an einem Krebsleiden.

Es trauert Cornelia und die Familie seines Sohnes Matthias aus Schwarzenberg.

